

1. Record Nr.	UNIORUON00098714
Autore	HESIODUS
Titolo	Hesiodi Theogonia Opera et Dies Scutum / Edidit Friedrich Solmsen. Fragmenta Selecta / Ediderunt R. Merkelbach et M.L. West
Pubbl/distr/stampa	Oxonii, : Typographo Clarendoniano, 1990
Edizione	[Editio Tertia]
Descrizione fisica	xxix, 246 p. ; 19 cm
Lingua di pubblicazione	Latino
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910163151403321
Autore	Forcht Georg W
Titolo	Liebesklänge und andere ausgewählte Lyrik-Manuskripte des jungen Frank Wedekind // von Georg W. Forcht
Pubbl/distr/stampa	Herbolzheim : , : Centaurus Verlag & Media : , : Imprint : Centaurus Verlag & Media, , 2006
ISBN	3-86226-434-3
Edizione	[1st ed. 2006.]
Descrizione fisica	1 online resource (345 pages) : illustrations, photographs
Collana	Reihe Sprach- und Literaturwissenschaft ; ; 38
Altri autori (Persone)	WedekindFrank <1864-1918.>
Disciplina	809.193628418
Soggetti	Culture - Study and teaching Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Es ist ein merkwürdiges Phänomen, dass die Literaturwissenschaft bis heute die gesamte Jugendlyrik von Frank Wedekind aus den Jahren 1877 bis 1889 nicht wahrgenommen hat. Rund 90 Jahre nach seinem Tod weiß man, dass Wedekind ein entscheidender Wegbereiter des

neuen Theaters war, als Klassiker der Moderne gilt und als Lehrer von Berthold Brecht dessen Songs entscheidend beeinflusst hat. Seine ersten dichterischen Gehversuche in Lenzburg, die durch seine amourösen Abenteuer geprägt waren, bleiben jedoch bis heute im Dunkeln. Der Autor präsentiert mit „Liebesklänge“ eine gelungene Kombination von ausgewählten Lyrik-Manuskripten und Zeichnungen verschiedener Lebensabschnitte des jugendlichen Wedekind, die er chronologisch geordnet in Beziehung zu seinen biographischen Daten setzt und die dadurch unmerklich zur Interpretation führen. Durch die exzellente Auswahl der Gedichte und Bilddokumente entsteht vor unseren Augen ein lebendiges Bild Wedekinds, so dass dieser Band ein Muss für jeden Literaturfreund ist. Georg W. Forcht wurde bei dieser Veröffentlichung erstmals die Möglichkeit eröffnet, Teile des bisher unter Verschluss gehaltenen Familienarchivs und nicht freigegebener Manuskripte auszuwerten und zu publizieren.
